

Donnerstag, 05. April 2018, 09:30 Uhr – 12:30 Uhr, Luisenhospital Aachen,
Luisensäle

DISKUSSION

- Verhältnis Auszub. – Praxisanleiter
- was ist angemessen?

Zusammenhang mit Freistellung / FK-Quote?

- genannter Wertschöpfungsanteil steht fest
- Selbstverwaltung - einrichtungstypspezifischer Umgang denkbar
- Kein automatischer Schluss von den versch. Größen aufeinander!

- Problem der Prestige-Hierarchie
- gemeinsame Bereitschaft, mit gegebenen Settings u. Zielgruppen gute Ausbildung zu ermöglichen, ist nötig!

- Ursache der veränderten Schülerklientel?
 - Lernprobleme – Lernberatungen aktuell nicht ausreichend
 - „Generation Z“ – Schulsozialarbeit benötigt
 - Option 1-jährige Ausbildung o. a. Differenzen
 - Durchlässigkeit gewährleisten
 - Welche Zugangsvoraussetzung?
nach wie vor noch 10-jähr. allgemeinbild. Schulabschluss
 - berufliche Bildung kann Aufgaben der allgemeinbild. Schulen nicht kompensieren

- Bedeutung der Ausbildungs-Koordination
u. Honorierung des Praxisanleiter
(finanzielles Art)

- Spezialisierung von prakt. Ausbildungsträgern
auf Fachbereiche? u. Fachseminare
↳ wird nicht durchsetzbar sein

aber: Fortführung / Auslaufen der alten Aus-
bildungsgänge noch bis ca. 2024

- staatliche / behördliche Beratungs-
~~leistung~~ leistung gewünscht?

↳ Schulen u. Träger können dies alleine leisten,
wenn sie selbst gut über Settings,
Versorgungslandschaft, etc. informiert sind?

↳ Finanzierung sozialpädagog. Unterstützung?

↳ Standards sichern

↳ personelle Situation grundsätzlich sichern

- Sicherstellung der Begleitung durch qualif. z.
Praxisanleiter trotz personeller Engpässe?

• Bereitschaft

• Fähigkeit

↳ tarifrechtliche Verankerung

↳ Festsetzung der benötigten 10%
in Umlagefonds

↳ Freistellung - gibt es Regelungen?

